

Inhalt

Erster Teil

- 1 Einige Daten 11
- 2 Weitere Daten (I) 13
- 3 Weitere Daten (II) 16
- 4 Weitere Daten (III) 18
- 5 Weitere Daten (IV) 20
- 6 Ende der Ankündigung 23
- 7 Des Herrschaftsgastes heiliger Sex 25
- 8 Erniedrigende Misere des eigenen nackten Körpers und
Offenbarung von Kraft am nackten Körper des Gefährten 30
- 9 Der Offenbarung widerstehen 33
- 10 Angiolino: Er kommt und geht 34
- 11 Sich selbst zum Stein des Anstoßes ausersehen 36
- 12 Nur ein Ehebruch? 38
- 13 Von der zweiten Unterweisung eines bürgerlichen
Jungen 45
- 14 Umerziehung zur Ordnungswidrigkeit und zum
Ungehorsam 47
- 15 »Die man als erste liebt...« 49
- 16 Nun der Vater 55
- 17 Alles ein Wunder wie das noch nie gesehene
Morgenlicht 57
- 18 Anmut und Buffoneske bei den »Entrechteten
dieser Welt« 59
- 19 Essen im Freien 59
- 20 Kann denn ein Vater sterblich sein? 60
- 21 Zeremoniell eines kranken Mannes (der sich zum Jungen
zurückentwickelt hat) mit einem gesunden Jungen
(der zum Jüngling im Sinn der Antike erhoben wurde) 64
- 22 Wenn auch durch die Augen des verliebten Vaters 66
- 23 Kleines Mädchen im Schoß der Männlichkeit 69
- 24 »Odetta, dein erstes Paradies...« 71
- 25 Vom Besitzer zum Besessenen 76
- 26 Gelbes Röhrich am Ufer des Po 79

- 27 »Die Juden zogen aus...« 81
28 Angiolinos zweite Verkündigung 87

Anhang zum ersten Teil

- Todesverlangen 91
Gleichsetzung des Inzests mit der Realität 93
Verlust der Existenz 95
Die Zerstörung der Selbsteinschätzung 99
Einverständnis zwischen dem Unterproletariat und Gott 101

Zweiter Teil

- 1 Emilias Korollar 105
2 Odettas Korollar 111
3 Auf dem Bauerngut 114
4 Wie Odetta schließlich Gott verliert oder verleugnet 115
5 Pusteln 122
6 Pietros Korollar 125
7 Brennesseln 127
8 Noch einmal Brennesseln 129
9 Die Berufung und die Techniken 132
10 »Nun ja, was tun die Jungen...« 138
11 Wie der junge Herr Pietro schließlich Gott verliert
oder verleugnet 142
12 Lucias Korollar 144
13 Wie auch Lucia schließlich Gott verliert
oder verleugnet 150
14 Levitation 160
15 Interview über die Heiligkeit 162
16 Es ist Zeit zu sterben 166
17 Paolos Korollar 172
18 Interview über die Schenkung der Fabrik 176
19 »Ach, meine nackten Füße...« 181

Anhang 185